

# Inhalt

Vorworte .....	11
Hinweise zur Arbeit mit diesem Buch .....	15
<b>1.0 Erste Begegnungen mit dem Fach</b> .....	<b>17</b>
1.1 Das Fach im Studienfeld .....	17
1.1.1 Das „Kerncurriculum Erziehungswissenschaft“ als Studieninhalt. ...	17
1.1.2 Gegenstandsbereiche der Disziplin .....	18
1.1.3 Pädagogik und ihre Teildisziplinen .....	24
1.1.4 Pädagogik und ihre Nachbardisziplinen .....	26
1.1.5 Pädagogische Handlungsfelder und Arbeitsbereiche .....	29
1.2 Das Fach in der Grundlegung dieses Buches .....	31
1.2.1 Vier Betrachtungsebenen pädagogischer Phänomene .....	31
1.2.2 Methodischer Standpunkt und erkenntnisleitende Interessen .....	34
1.2.3 Erste Bestimmung des Faches .....	35
<b>2.0 Grundbegriffe der Pädagogik und ihrer Teildisziplinen</b> .....	<b>37</b>
2.1 Enkulturation .....	37
2.1.1 Begriffliche Bestimmungen .....	37
2.1.2 Die pädagogische Bedeutung von Enkulturation .....	38
2.2 Sozialisation .....	40
2.2.1 Begriffliche Bestimmungen .....	40
2.2.2 Sozialisation als Teilprozess der Enkulturation .....	41
2.2.3 Pädagogische Schlussfolgerungen .....	42
2.3 Erziehung .....	44
2.3.1 Begriffliche Bestimmungen .....	44
2.3.2 Erziehung als Teilprozess von Sozialisation .....	46
2.3.3 Erziehung als symbolische Interaktion. ....	47
2.4 Institution .....	47
2.4.1 Begriffliche Bestimmungen .....	47
2.4.2 Zum Begriffsgebrauch .....	49
2.4.3 Organisation als Strukturmerkmal von Institutionen .....	49
2.5 Handeln, soziales Handeln .....	50
2.5.1 Begriffliche Bestimmungen .....	50
2.5.2 Idealtypische Klassifizierung von Handeln .....	52
2.5.3 Pädagogische Schlussfolgerungen .....	52

2.6	Verhalten .....	53
2.6.1	Begriffliche Bestimmungen .....	53
2.6.2	Die pädagogische Bedeutung des Verhaltensmodells .....	54
2.7	Lernen .....	55
2.7.1	Begriffliche Bestimmungen .....	55
2.7.2	Soziales Lernen .....	59
2.7.3	Neurobiologische Erkenntnisse zum Lernen .....	61
2.8	Bildung .....	66
2.8.1	Begriffliche Bestimmungen .....	66
2.8.2	Der Bildungsbegriff in der geisteswissenschaftlichen Denktradition ..	66
2.8.3	Der Bildungsbegriff in den Sozialwissenschaften .....	70
2.8.4	Die Dialektik der Bildung .....	71
2.9	Entwicklung .....	73
2.9.1	Begriffliche Bestimmungen .....	73
2.9.2	Forschungs- und Erklärungsansätze .....	74
2.9.3	Entwicklungsabschnitte .....	76
2.9.4	Entwicklung als Soziogenese .....	77
<b>3.0</b>	<b>Der Sozialisationsprozess .....</b>	<b>79</b>
3.1	Einführung in den Gegenstandsbereich .....	79
3.1.1	Zur grundlegenden Bedeutung des Lernens .....	79
3.1.2	Zehn Erklärungsansätze für Sozialisation .....	83
3.2	Der verhaltenstheoretische Erklärungsansatz: B. F. Skinner .....	86
3.2.1	Historisch-systematische Voraussetzungen .....	86
3.2.2	Die Bedeutung von Umwelt und Lernen .....	88
3.2.3	Verinnerlichung, Selbstverstärkung und Selbststeuerung .....	92
3.2.4	Selbstlernprogramme .....	94
3.3	Der systemtheoretische Erklärungsansatz: T. Parsons .....	95
3.3.1	Historisch-systematische Voraussetzungen .....	95
3.3.2	Das soziale System: Struktur und Funktionen .....	95
3.3.3	Das AGIL-Schema .....	96
3.3.4	Soziales Handeln als systembedingtes Rollenhandeln .....	99
3.3.5	Sozialisation und psychosexuelle Entwicklung: S. Freud .....	101
3.3.6	Die Narzissmusdiskussion .....	109
3.4	Der interaktionstheoretische Erklärungsansatz: G. H. Mead .....	111
3.4.1	Historisch-systematische Voraussetzungen .....	111
3.4.2	Symbolische Interaktion und Identität .....	114
3.4.3	Sozialisation und Identitätsentwicklung: E. H. Erikson .....	124
3.4.4	Stadien der Identitätsentwicklung .....	130
3.4.5	Schlussfolgerungen .....	135
3.5	Der strukturgenetische Erklärungsansatz: J. Piaget .....	136
3.5.1	Historisch-systematische Voraussetzungen .....	136

3.5.2	Der Zusammenhang von Handeln und Denken .....	137
3.5.3	Struktur, Funktionen und Genese von Strukturen .....	140
3.5.4	Die Organisation der Intelligenz. ....	144
3.5.5	Strukturgenese und Soziogenese .....	147
<b>4.0</b>	<b>Der Erziehungsprozess .....</b>	<b>153</b>
4.1	Einführung in den Gegenstandsbereich .....	153
4.1.1	Bilder von der Erziehung .....	153
4.1.2	Anthropologie als Voraussetzung pädagogischer Reflexion über Erziehung .....	163
4.2	Modellvorstellung: Funktionale-intentionale Erziehung.....	167
4.2.1	Die klassische Auffassung .....	167
4.2.2	Die ideologische Auffassung .....	169
4.3	Modellvorstellung: Das pädagogische Verhältnis .....	172
4.3.1	Begriffliche Bestimmungen .....	172
4.3.2	Die klassische Formel: Der pädagogische Bezug.....	173
4.3.3	Das erzieherische Verhältnis .....	178
4.4	Modellvorstellung: Erziehung als Verhaltensmodifikation .....	180
4.4.1	Einführung in die Thematik .....	180
4.4.2	Erziehung als Steuerung von Verhalten .....	182
4.4.3	Lernen am Modell .....	188
4.5	Modellvorstellung: Erziehung als symbolische Interaktion.....	192
4.5.1	Erziehung als Strukturierung von Situationen .....	193
4.5.2	Kommunikation als Grundstruktur von Erziehungshandeln .....	195
4.5.3	Fünf pragmatische Axiome: P. Watzlawick u. a. ....	196
4.5.4	Der Zusammenhang von Erziehungshandeln und Interessen: J. Habermas .....	199
4.5.5	Erziehungshandeln als Förderung moralischer Entwicklung: L. Kohlberg.....	203
<b>5.0</b>	<b>Institutionen der Erziehung und Bildung.....</b>	<b>209</b>
5.1	Einführung in den Gegenstandsbereich .....	209
5.1.1	Pädagogische Institutionen im Lebenslauf.....	209
5.1.2	Das Erziehungs- und Bildungswesen im Überblick .....	212
5.1.3	Zur geschichtlichen Entwicklung einer Institution: Das Beispiel Schule .....	218
5.2	Pädagogische Institutionen in sozialwissenschaftlichen Perspektiven .....	224
5.2.1	Ansätze zur Analyse pädagogischer Institutionen .....	224
5.2.2	Die organisationstheoretische Perspektive: W. R. Scott .....	225
5.2.3	Die systemtheoretische Perspektive: H. Fend .....	232
5.2.4	Die interaktionstheoretische Perspektive.....	239
5.2.5	Die soziogenetische Perspektive: Entwicklung und Lernen .....	242

5.3	Pädagogisch relevante Struktur- und Funktionsmerkmale . . . . .	245
5.3.1	Rolleninterpretationen: J. Habermas . . . . .	245
5.3.2	Leistung . . . . .	250
5.3.3	Kompetenz . . . . .	253
<b>6.0</b>	<b>Wissenschaftstheoretische Ansätze . . . . .</b>	<b>257</b>
6.1	Einführung in den Gegenstandsbereich . . . . .	257
6.2	Begriffliche Bestimmungen . . . . .	259
6.2.1	Wissenschaftstheorie . . . . .	259
6.2.2	Theorie, Modell, Konzept, Praxis. . . . .	262
6.2.3	Wissenschaft – Wissen. . . . .	268
6.2.4	Erkenntnistheorie . . . . .	271
6.2.5	Konzepte von Erkenntnis . . . . .	274
6.2.6	Der archimedische Punkt der Erkenntnis: O. F. Bollnow . . . . .	276
6.3	Wissenschaftstheoretische Positionen in der Pädagogik . . . . .	277
6.3.1	Einführung in den Gegenstandsbereich . . . . .	277
6.3.2	Klassische Ansätze . . . . .	279
6.3.3	Aktuelle Ansätze. . . . .	285
6.3.4	Schlussfolgerungen. . . . .	288
6.4	Paradigmen in der Pädagogik/Erziehungswissenschaft . . . . .	290
6.4.1	Begriffsbestimmung und -gebrauch: Th. S. Kuhn . . . . .	290
6.4.2	Funktionen eines Paradigmas . . . . .	293
6.4.3	Der Paradigmenwechsel . . . . .	296
6.4.4	Das geisteswissenschaftliche Paradigma und seine wissenschaftlichen Leistungen . . . . .	297
6.4.5	Das sozialwissenschaftliche Paradigma und seine wissenschaftlichen Leistungen . . . . .	305
<b>7.0</b>	<b>Forschungsmethodische Grundlagen . . . . .</b>	<b>314</b>
7.1	Einführung in den Gegenstandsbereich . . . . .	314
7.1.1	Denktraditionen und Forschungsmethoden . . . . .	314
7.1.2	Der Zusammenhang von Gegenstand und Methode . . . . .	316
7.2	Die Empirie . . . . .	318
7.2.1	Empirie als Denktradition. . . . .	318
7.2.2	Die Rezeption der Empirie in der Pädagogik . . . . .	326
7.2.3	Quantitative und qualitative Sozialforschung . . . . .	329
7.2.4	Drei Kernmethoden quantitativer und qualitativer Sozialforschung . . . . .	331
7.2.5	Vier Planungsmodelle für quantitative und qualitative Sozialforschung . . . . .	335
7.3	Die Phänomenologie. . . . .	339
7.3.1	Phänomenologie als Denktradition. . . . .	339
7.3.2	Das klassische Konzept: E. Husserl . . . . .	342

---

7.3.3	Phänomenologie in sozialwissenschaftlicher Perspektive .....	344
7.3.4	Phänomenologie in pädagogischer Absicht .....	347
7.3.5	Methodische Grundregeln zur Erarbeitung einer phänomenologischen Studie .....	352
7.4	Die Hermeneutik .....	354
7.4.1	Verschiedene Formen von Hermeneutik .....	354
7.4.2	Das klassische Konzept: W. Dilthey .....	357
7.4.3	Grundstrukturen hermeneutischer Arbeit .....	361
7.4.4	Regeln zur Interpretation von Texten .....	363
7.4.5	Ein aktuelles Konzept: Die „objektive Hermeneutik“ .....	365
7.5	Die Dialektik .....	369
7.5.1	Begriffliche Klärungen .....	369
7.5.2	Formen der Dialektik .....	370
7.5.3	Dialektik als Gespräch: F. D. E. Schleiermacher .....	372
7.5.4	Dialektik und Begriffsbildung .....	373
7.5.5	Dialektik als methodischer Schematismus: These – Antithese – Synthese .....	375
7.5.6	Dialektik als Grundstruktur sozialer Wirklichkeit und ihrer Erkenntnis: W. Klafki .....	376
	Literatur .....	378
	Namensregister .....	394
	Sachwortregister .....	397